

PERSÖNLICH

Herzlichen
Glückwunsch
unseren Jubilaren

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Freitag

Josefina Beck
Zollstrasse 27, Schaan,
zum 92. Geburtstag

Franz Nigg
Bahnstrasse 50, Schaan,
zum 89. Geburtstag

Lore Büchel
Wingarten 3, Triesen,
zum 80. Geburtstag

Viel Glück
im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich auf dem Zivilstandsamt in Vaduz:

Damian Sele, von und in Triesenberg, und **Raphaella Weh**, von Österreich in Triesenberg;

Benno Frick, von und in Balzers, und **Bettina Reiter**, von und in Balzers;

Alexander Battlogg, von Schaan in Gamprin, und **Jenny Marock**, von und in Mauren.

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

20-Jahr-
Dienstjubiläum
bei Marxer & Partner

Esther **Bombini-Ammann** feiert heute ihr 20-Jahr-Dienstjubiläum bei Marxer & Partner Rechtsanwälte. Für die langjährige Treue und Loyalität zum Unternehmen wird ihr an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Partner, Managing Committee und die Mitarbeitenden von Marxer & Partner Rechtsanwälte gratulieren Esther Bombini-Ammann ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg, Freude und Befriedigung in ihrer Tätigkeit.

ARZT IM DIENST

Notfallnummer Liechtenstein 230 30 30

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li

Verlagsleitung: Natalie Bauer-Schädler, Lucas Ebner, Michèle Ehlers, Robert Schwandner, Doris Quaderer

Finanzen/Personal: Michèle Ehlers

Chefredaktion: Lucas Ebner, Doris Quaderer

Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Oliver Beck, Silvia Böhler, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Daniela Fritz, Georg Tscholl und Sebastian Goop (Leitung Kultur), Mario Heeb, Florian Hepberger, Hannes Matt; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Manuel Moser, Marco Pescio, Tel. +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li

Leitung Online/Social Media: Florian Hepberger

Redaktion «Rheinzeitung»: Mario Heeb (Leitung)

Redaktionskoordination: Susanne Falk, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61

Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar

Produktion/Layout: Klaus Tement (Leitung), Franco Cardello, Jürgen Walsler

Verkauf/Innendienst: Natalie Bauer-Schädler (Leitung Innendienst), Robert Schwandner (Verkaufsleiter), Siegfried Egg, Judith Lampert, Ciccio Mastrogiuseppe, Pierre Mitternöckler

Inseratenannahme/Empfang: Karoline Foser, Sonja Lühinger, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li

Abodienst: Dagmar Schwendener, Tel. +423 237 51 41, E-Mail abo@volksblatt.li

Druck: Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten des «Volksblatts» wenden Sie sich bitte an Tel. +423 399 44 44, zentraler Kundendienst der Liechtensteinischen Post AG, Mo. bis Fr. von 7.30 bis 18.30 Uhr, Sa. von 8 bis 11.30 Uhr.

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.



Auch Bogenschiessen stand auf dem Programm des Computercamps in Malbun. (Fotos: ZVG)



Aber auch Schwimmen ...



... und natürlich Computerkurse sorgten bei den Kindern für Abwechslung.

Computercamp in Malbun: Virenfrei in Bergluft unterwegs

Langlebig Zum 14. Mal wird heuer das Computercamp Malbun durchgeführt. 15 Kinder machen dort die Wiesen und Wälder unsicher - und beschäftigen sich mit Internetsicherheit und lernen, wie sie möglichst virenfrei durchs Leben kommen.

Initiator des auch «Compicamp» genannten Lagers sind David Gerstel, die Informatiker Niki Stolz und Simon Haller vom

Institut für Informatik der Uni Innsbruck sowie Anna Ulrich, die von der Schülerin zur Leiterin heranwuchs. Sie zeigen den 15 Kindern zwischen 9 und 13 Jahren, wie sie ihre Trittsicherheit am Berg verbessern, den sicheren Umgang im Datennetz erlernen und welche potenziellen Gefahren auf sie mit aufkommenden Gewitterwolken oder mit dem Verwenden der Cloud zukommen. «Unser Ziel ist es, den Kindern auch die echte Welt näherzubringen und sie raus in die Natur lotsen. Und sie dabei auch auf die Gefahren des IT-Bereichs sensibilisieren», sagt Nicholas Stolz, der von Beginn weg dabei

ist und als Informatiker an der Universität Innsbruck arbeitet, in der Pressemitteilung vom Donnerstag. Neben dem Erlernen der Bildbearbeitung, Einblicken in aktuelle Hardware-Technologien und dem Erstellen eigener Homepages bis hin zum Programmieren von Robotern und Arduino können sich die Kinder in der Natur bei zahlreichen Offline-Games ausleben. Etwa beim Kistenklettern, Schwimmen, Wandern und Klettern. «Am besten hat mir das Bogenschiessen gefallen. Aber auch das, was ich über Angriffe auf Computer und die Viren erfahren habe - und vor allem

dass man sich relativ leicht dagegen schützen kann», sagt der 12-jährige Matteo, der zum dritten Mal dabei ist. Der 9-jährige Matthias aus Schaan erzählt: «Bis jetzt hat mir das Aufsetzen der virtuellen Linuxmaschine gefallen. Sonst hat mir das Bogenschiessen sehr gut gefallen. Das Wandern war «a bissi weit» und steil.» Auch kulinarisch müssen die Kinder auf nichts verzichten: Wenn sie nicht im Restaurant des Alpenhotels Vögel Malbun speisen, werden bei Lagerfeuer Würste und Co. gebraten.

(red/pd)

Mehr Informationen: www.compicamp.li

Liechtenstein anno dazumal Versuchsgarten

Guerilla-Gardening - das ungefragte Bepflanzen öffentlicher Flächen - hat in Liechtenstein scheinbar lange Tradition: Bereits im Jahr 1976 lockten die Rabatte vor der liechtensteinischen Steuerverwaltung in Vaduz, die eigentlich als Teil der Umgebungsgestaltung beim neuen Post- und Verwaltungsgebäude gedacht waren, immer wieder Scherzbolde aller Art an. So staunte man in Vaduz anfangs nicht schlecht, als die dekorative Grünfläche plötzlich mit

frischem Gartengemüse bepflanzt wurde. Etwas später tauchte dann plötzlich auch noch eine begleitendes Schild zum neuen, unverhofften Gemüsegarten auf. Eine Abbildung der informativen Beschriftung erschien im «Volksblatt» vom 15. Juli 1976. Auf der im Garten installierten Tafel war zu lesen: «Versuchsgarten der Fürstlich liechtensteinischen Steuerverwaltung zur Überprüfung landwirtschaftlicher Einkommen in Liechtenstein. Patronat: Amt für Kriegsvorsorge». (alb)

